

## ENTRECÔTE CAFÉ DE PARIS



### Entrecôte Café de Paris

original serviert in der Kupferpfanne  
mit feiner Kräuterbutter  
und Pommes frites

**ab 2 Personen**  
pro Person 36

zusätzlich mit Gemüsevariation

pro Portion 5

---

kalte Vorspeisen	CHF
bunter Blattsalat	8.5
gemischter Salat	10.5
Tomatensalat	10.5
Appenzeller Mostbröckli - Carpaccio Appenzeller Käse   Zwiebeln   Peperoni	15.5
Norwegisches Rauchlachstatar Mango Chutney   Peperoni   Kapern   Toast   Butter	17.5

---

warme Vorspeisen	
Tagessuppe	9.5
Bouillon   Flädli	8.5
Bouillon   Sherry	8.5

---

Fleisch	CHF
überbackenes Appenzeller Steak Schweinssteak   Mostbröckli   Käse   Gemüsegarnitur Pommes Frites	31
gebratene Kalbsleberli Butter   Zwiebeln   Kräuter Rösti	33
gebratenes Kalbsgeschnetzeltes Rahmsauce   Champignons Rösti	35
gebratene Kalbsschnitzel Kräuterbutter   Gemüsegarnitur Pommes Frites	37
rosa gebratene Rindsfiletwürfeli Stroganoff Champignons   Gurken   Peperoni   Zwiebeln Spätzli	38
auf den Punkt gebratenes Rindsfilet Zitronensenfsauce   Gemüsegarnitur Pommes Frites	41
rosa gebratenes Lammrückenfilet Vermouthsauce   Gemüsegarnitur Pommes Frites	38
Mistkratzerli mit frischem Rosmarin im Ofen gebraten (25 Min) serviert mit Pommes frites	34

---

**Fisch**

---

---

**CHF**

---

gebratene Forellenfilets	33
Weissweinreduktion   Kräuter   Zitrone	
Reis	
 pochierte Seeteufelfilets	39
Limettensauce	
Salzkartoffeln	
 pochierte Lachsfilet	36
Vermouthsauce	
Reis	
 gebratene Riesencrevetten	34
Knoblauchmarinade   Kräuterbutter	
Reis	

---

## Vegetarisch

---

gebratene Sojaküchlein	29
Hafermilchsauce   Gemüsegarnitur	
Spätzli	
bunter Gemüseteller	27
saisonales Gemüse	
Pommes frites	

Herkunft kann täglich ändern, in der Regel  
Schwein | Schweiz  
Kalb | Schweiz  
Rind | Schweiz | Uruguay  
Geflügel | Schweiz | Italien  
Lamm | Neuseeland  
Wild | Österreich  
Fisch | Schweiz | Italien | Holland | Thailand  
Gemüse | Schweiz | Spanien  
Getreideprodukte | Schweiz | Kanada  
Milchprodukte | Schweiz  
Eier | Schweiz  
Wild | Österreich

Alle nicht in der Schweiz produzierten Produkte können mit in der Schweiz verbotenen Pflanzenschutzmitteln, Antibiotika, Leistungsförderer, Genzüchtungen hergestellt sein.

Für Allergiker: fragen sie bitte direkt beim Service nach, wir geben Ihnen gerne Auskunft.

## Gasthaus Bären , Schlatt - Appenzell

### Ein Auftrag - ein Jahr - ein Werk

Es war mir eine grosse Freude, dass ich ein Werk für den Hauseingang des Gasthauses Bären / Schlatt gestalten durfte. Dieser Auftrag veranlasste mich zu grundsätzlichen Überlegungen und liess nun endlich ein Werk entstehen, das all die Gedanken ausdrückt, die ich mir in diesem Zusammenhang während eines Jahres gemacht hatte. Ich stehe nach diesem Jahr vor einem Werk, das mich genauso erfreut wie es damals der Auftrag tat.

#### Warum zwei Bilder?

- .... weil kein Mensch beim Verlassen des Gasthauses noch derselbe ist wie beim Eintreten.

#### Warum verschiedene Farben, verschiedene Höhen der Puzzleteile?

- .... weil über verschiedene Themen diskutiert wird in Gasthäusern, wir Menschen dabei Verschiedenes erfahren, persönlich werten und gewichten, und dabei eine eigene Meinung weiterbilden.

#### Warum Pastellfarben?

- .... weil ich es schön finde, wenn beim Besuch eines Gasthauses der Grundton der Freude mitschwingt.

#### Warum Blüten?

- .... so wie Blüten unsere Augen erfreuen, so erfreut ein gutes Essen unseren Körper (Magen), ein gutes Gespräch in der Gaststube unseren Geist (Gemüt).

#### Warum so lange Randleisten?

- .... weil Begrenzungen und Grenzen durch einen Austausch zwischen Gast und Gastgeber oft viel weiter gesteckt werden können, und auf einmal nicht mehr da sind, wo wir sie vermutet hätten.

.....

All diese Gedanken stecken nicht nur im neuen Bild, sondern auch bei Euch - Sonja und Walter - als Gastgeber. Ich fühle mich immer wohl bei Euch und wünsche Euch weiterhin viele Gäste, die .... so wie im Bild, und nicht wie aus dem Bilderbuch.





I wäss e Dööfli sonnig chlii  
präzis em Alpschte vis-à-vis  
wie use gwachse usem Ree  
stohts ufrecht do tuets efach see  
wie use gwachse usem Ree  
stohts ufrecht do tuets efach see.

Die Buurehüse sönd vestreut  
d'Famili höfft grad wie's di freut  
e Heemed wo d'Sonn Brennböhl brennt  
en jede jetzt mi Schlatt eechent  
e Heemed wo d'Sonn Brennböhl brennt  
en jede jetzt mi Schlatt eechent.

Viel wichtigs gets of dere Wölt  
mit Rang ond Name wo halt zöllt.  
I wösche Schlatt gäb deer ond mee  
e Plätzli wo-sis waul chaa see  
I wösche Schlatt gäb dee ond mee  
e Plätzli wo-sis waul cha see.

Scho menge hät denn Fernweh gha  
e wächet fott stöllt dei sin Maa  
denkscht no a ös was i geen hoff  
chomm zonis ue mi Töör i-ischt off  
denkscht no a ös was i geen hoff  
chomm zonis ue mi Töör ischt off.

Tue i e-mol mi-ni Au-ge zue  
alls Schös i jun-gi Hend will tue  
säg i no vo mim gros-se Schloof  
häß bit-ti Soog zum Schlat-te-e-Doof  
säg i no vo mim gros-se Schloof  
häß bit-ti Soog zum Schlat-te-Doof.